



SELBSTVERANTWORTLICHES LERNEN

Schule:..... Widar Schule Wattenscheid

Schulstufe:..... Oberstufe

Klassenstufe: 11

Fach:..... Erdkunde

Thema:..... Gruppenarbeit zu Themen der Wirtschaftsgeographie

ProjektbetreuerIn:..... Matthias Pott

Datum:..... 2010/2011

Inhaltsverzeichnis

Ziel	2
Gewünschte Ergebnisse	2
Indikatoren	2
Menschen, Beziehung	2
Kriterien	2
Methoden.....	2
Maßnahmen	2
Mittel, Ressourcen.....	3
Bedingungen und Voraussetzungen	3



Ziel

Ziel meines Projektes ist, dass die SchülerInnen ihre Erfahrungen aus einer Gruppenarbeit in der 10. Klasse in die folgende Epoche mit einbringen und somit das selbstverantwortliche Lernen in einer neu zusammengesetzten Gruppe besonders methodisch üben und verbessern.

Gewünschte Ergebnisse

Es soll ein wirtschaftsgeographisches Thema vor dem Hintergrund im Unterricht erarbeiteter Grundlagen selbst gewählt, bearbeitet und eine Präsentation dazu vorbereitet und durchgeführt werden.

Indikatoren

Indikatoren sind, wie die SchülerInnen die neue Gruppenarbeitsmethode/-variante, die ein Jahr zuvor eingeführt und reflektiert wurde, annehmen und ob sie eine Verbesserung bzgl. der Arbeitsweise und Organisation feststellen und sich somit beim Arbeiten wohler und motivierter fühlen.

Menschen, Beziehung

Die SchülerInnen müssen sich innerhalb der Gruppe organisieren, d.h. Rollen verteilen (Moderator, Protokollant, Zeitnehmer, Präsentationsverantwortlicher), diese strikt Rollen einhalten, Arbeitsaufträge untereinander verteilen bzw. annehmen und sich gegenseitig zuhören und auch kontrollieren. Soziale Kompetenzen wie „Zuhören“, „Kritikfähigkeit“, „Kompromissbereitschaft“ und „Teamfähigkeit“ in der Gruppe stehen bei diesem Projekt im Vordergrund.

Kriterien

Neben inhaltlichen Kriterien („Werden in dem gewählten Thema auch die vorher erarbeiteten fachlichen Grundlagen abgearbeitet?“) sollen eher methodische Kriterien an erste Stellen stehen, d.h. „Wie und wie ernst wird die Methode angenommen, umgesetzt und reflektiert?“.

Methoden

Selbstverantwortliches Lernen in 3-er oder 4-er Gruppen, die anders zusammengesetzt sind als im Vorjahr.

Maßnahmen

Die SchülerInnen können sich zu einem geographischen Oberthema („Vom Produkt zum Verbraucher – Wirtschaftliche Verflechtungen bei der Herstellung eines Produkts mit seinen Auswirkungen auf den Markt, die Umwelt, den Menschen“) ein Unterthema aussuchen, indem sie zunächst darstellen, dass ihr Thema bestimmte inhaltliche Kriterien oder bestimmte fachliche Grundlagen, die vorher im Unterricht erarbeitet wurden, abdecken wird. Danach sollen innerhalb der Gruppe Rollen verteilt (siehe 4), inhaltlich zunächst eigenständig gearbeitet, Ergebnisse zusammengestellt und eine Präsentation vorbereitet und durchgeführt werden.

Zeitrahmen, Zeitgestalt

Das Projekt findet innerhalb einer Erdkundeepoche statt, in der zunächst in der ersten Woche Grundlagen erarbeitet werden, die Themensuche aber auch schon stattfinden soll,



sodass in der zweiten Woche (5 Tage von 8.00 – 9.45 Uhr) an dem Projekt gearbeitet werden kann. Die Präsentationen und Reflexionen finden dann in der dritten Woche statt.

Mittel, Ressourcen

Für die Arbeit und auch die Präsentationen stehen in der Schule folgende Arbeitsmittel bereit: Atlanten, evtl. Fachliteratur, Tafel, Stellwand, Papier, Stifte, Wandkarten, Computer + Beamer.

(Internetrecherchen finden zu Hause statt.)

Bedingungen und Voraussetzungen

Die Methode (Gruppenarbeit mit verschiedenen Rollen und strukturierten Arbeitsabläufen) wurde in der Erdkundeepochen der 10. Klasse ein- und durchgeführt, und am Ende fand eine Feedback-Runde mit SchülerInnen und Lehrer dazu statt. Die SchülerInnen besitzen ein dem Thema entsprechendes, geographisches Grundwissen, haben Erfahrung im Umgang mit Atlanten und Erfahrung mit gezielter Internetrecherche.